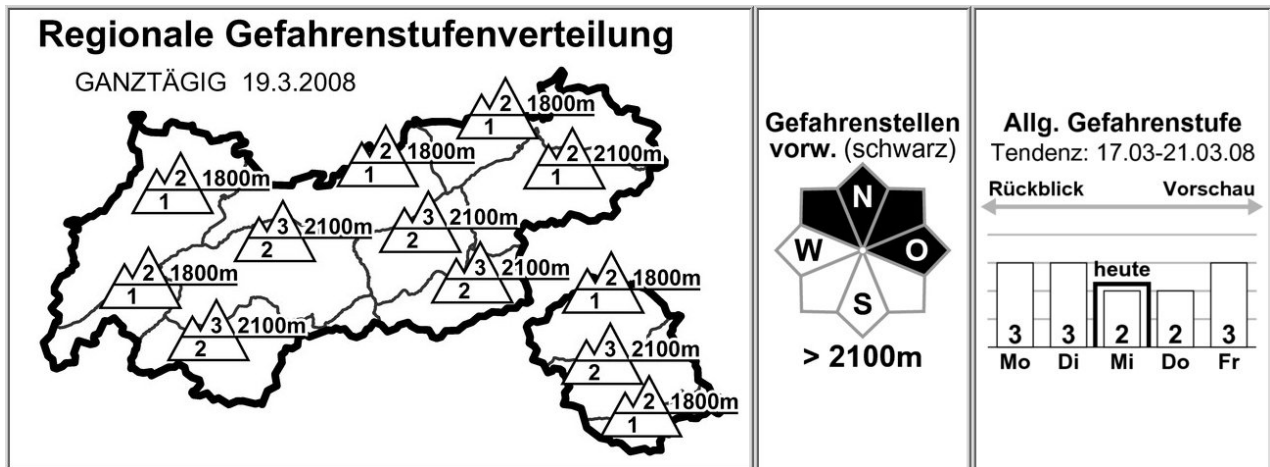


**Meist schon mäßige Gefahr - ungünstiger v.a. noch inneralpin  
schattseitig oberhalb etwa 2100m**



**Beurteilung der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr ist etwas zurückgegangen und kann inzwischen in vielen Regionen bereits als mäßig, unterhalb etwa 1800m auch als gering eingestuft werden. Etwas ungünstiger ist die Situation in den Öztaler, Stubai, Tuxer und Zillertaler Alpen sowie in Zentralosttirol. Dort kann v.a. in bisher eher windgeschützteren steilen Hängen der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2100m unverändert eine Einzelperson Schneebrettlawinen auslösen. Weiters sollte man v.a. in sehr steilem kammnahen Gelände oberhalb etwa 2300m noch etwas zurückhaltender sein. Dort sind Lawinenauslösungen durch große Zusatzbelastung, oberhalb etwa 2500m teilweise auch noch durch geringe Belastung möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke hat sich v.a. im neuschneereichen Westen Nordtirols weiter gesetzt und dadurch etwas stabilisiert. In tiefen und mittleren Lagen findet man durch den Temperaturrückgang inzwischen eine recht stabile Schneedecke, welche zumindest in Bodennähe noch durchfeuchtet ist. In den inneralpinen Regionen sowie in Zentralosttirol ist in Bodennähe eine hohlraumreiche Schicht aus kantigen Körnern bzw. Schwimmschnee eingelagert, die unverändert störanfällig bleibt. Ansonsten kommen als mögliche Gleitflächen für Lawinen in steilen sonnenbeschienenen Hängen v.a. harte Schmelzharschkrusten, hochalpin teilweise auch Windkrusten in Frage. Die Verbindung mit der darüber gelagerten Altschneedecke ist inzwischen meist schon recht gut, nimmt jedoch mit zunehmender Seehöhe ab.

**Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck**

Am Vormittag verbreitet tolles Bergwetter, von der Ecke östliches Unterland und von Bayern her tauchen vor Mittag die ersten nennenswerten Wolken auf. Am Nachmittag teils diffuse Sicht, hohe Gipfel der Nordalpen können einnebeln, dort auch leichter Schneefall. Inneralpin und im Süden Wolkenfelder und Sonne. Temperatur in 2000m -11 bis -7 Grad, in 3000m: -18 bis -14 Grad. Schacher bis mäßiger Nordwestwind.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung. Je nach Windeinfluss neue Tribschneeanisammlungen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)